

Membranventile werden an vielen Stellen eingesetzt, wo andere Armaturen ihren Dienst versagen. So auch in der Pharmaindustrie in der dynamisch gedichtete Armaturen aufgrund der hohen Anforderungen an Sterilität und Sterilisierbarkeit vermieden werden müssen. Die Membranen sind grundsätzlich statisch eingebunden und trennen somit den Dicht- bzw. Strömungsraum von der Umwelt sicher ab. Dabei müssen Membranventile individuell auf Prozessanforderungen (Temperaturen, Drücke, Medienbeständigkeit) angepasst werden.

Für Prozesse mit hohen Drücken besteht die Herausforderung, die Membran einerseits flexibel und dünnwandig zu halten und andererseits von der druckabgewandten Seite gegen den Mediendruck zu stützen. Hier werden üblicherweise so genannte Gelstützen eingesetzt, die jedoch das Risiko einer Kontamination des Mediums bei Membranriss beinhalten.

Technologie auf einen Blick

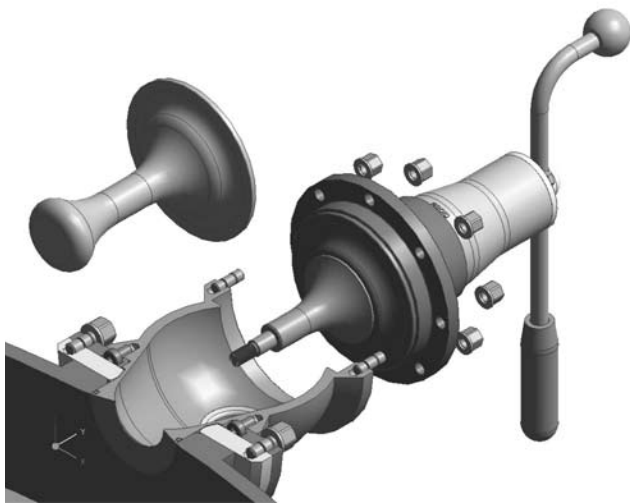
- Eignung für hohe Drücke in jeder Ventilposition
- CIP- und SIP-fähig
- strömungsoptimiert für flüssige und pastöse Medien
- vollständig entleerbar
- leicht zu reinigen
- extrem einfacher, schneller Membranaustausch
- Dichtigkeitskontrolle der Membran durch Leckagebohrung

Geeignet auch für hohe Drücke

Die Hochdruckeignung der RS-Lösung wird durch eine patentierte mechanische Membranstütze gewährleistet. Diese unterstützt die Membran in jeder Öffnungsposition des Ventils. Der Spindeltrieb begrenzt den Ventilhub durch Endlagenanschläge und ermöglicht ein sanftes Öffnen und Schließen.



Technische Innovation in der Ventiltechnik



Eignung für flüssige und pastöse Medien

Durch die strömungsoptimierte Konstruktion des Membranventils eignet sich dieses sowohl für flüssige als auch für pastöse Medien. Das neue Ventil ist nach Hygienic Design-Kriterien konstruiert, vollständig entleerbar und inklusive Zu- und Ablauf leicht zu reinigen.

Ein Spezialventil für

- Pharmaindustrie
- Feinchemieindustrie



RS
Roman Seliger
Armaturenfabrik GmbH
An'n Slagboom 20
D/22848 Norderstedt
Fon: +49 40 523064-0
Fax: +49 40 523064-25
info@seliger.de

www.seliger.de

Zahlen – Daten – Fakten

• Druck:	PN 16
• Anschlussgröße:	DN 40 (weitere auf Anfrage)
• Material medienberührter Bauteile:	1.4404, 1.4435, 1.4539 (weitere auf Anfrage)
nicht medienberührter Bauteile:	1.4301
• Material Dichtung:	EPDM FDA konform, USP class VI
• Medienberührte Oberfläche:	Ra ≤ 0,8 µm elektropoliert

Technische Änderungen vorbehalten